

II-8553 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 421913

A N F R A G E

1993 -01- 28

der Abgeordneten Schweitzer, Moser, Rosenstingl und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: den aktuellen Stand des Semmeringbasistunnelprojekts

Da an der Wirtschaftlichkeit des Projektes eines Semmeringbasistunnels in der Öffentlichkeit wie in Expertenkreisen wiederholt erhebliche Zweifel aufkamen wurde bereits vor Monaten Studien über verschiedene Aspekte dieser Problematik Auftrag gegeben, von deren Ergebnissen Sie die definitive Entscheidung wiederholt abhängig gemacht haben.

Eine dieser Studien, betreffend das Alternativprojekt einer Tunnelaufweitung der bestehenden Strecke sollte zum Jahresende bereits fertig sein, von einer anderen, bei der Prognos AG in Auftrag gegebenen, die die veralteten Untersuchungen der ADL-Studie, die die Grundlage für das Tunnelprojekt darstellen, ersetzen sollte, jedenfalls ein Zwischenbericht vorliegen.

Gewöhnlich gut informierten Quellen ist zu entnehmen, daß diese auch tatsächlich bereits seit einiger Zeit im Ministerium aufliegen, die Öffentlichkeit aber wurde darüber bislang ebensowenig informiert wie das Parlament, obwohl hier im Verkehrsausschuß ein diesbezüglicher FPÖ-Antrag ebenso wie eine Petition der weiteren Behandlung harren, die im Hinblick auf diese Studien vertagt wurde.

Ebenso ist hinsichtlich der geplanten und unbedingt erforderlichen Errichtung einer neuen Südbahn, der Südostspange, nach der Vorstellung im wesentlichen zweier Projekte und diverser regionaler Wünsche kaum mehr etwas geschehen, was insbesondere im Hinblick auf die erforderliche Sicherung der benötigten Grundstücke vor Spekulation möglicherweise großen wirtschaftlichen Schaden verursachen könnte.

Gleichzeitig laufen aber die Bauvorbereitungsmaßnahmen und Planungsarbeiten für den Semmeringtunnel weiter, täglich kostet das Projekt Geld, gleichgültig, ob es dann letztendlich wirklich gebaut wird, sodaß es dringend geboten erscheint, hier einerseits alle Arbeiten vorläufig einzustellen bzw. auf das technisch unvermeidliche Minimum zu beschränken, andererseits alle Entscheidungsgrundlagen raschestmöglich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um möglichst bald eine sachlich begründete endgültige Entscheidung treffen zu können.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Welche Studien, die sich mit für das Semmeringtunnelprojekt relevanten Fragestellungen befassen, wurden im einzelnen in der letzten Zeit in Auftrag gegeben?
2. Welche genauen Fragestellungen werden bei diesen Studien im einzelnen von welchen Institutionen und welchen Fachleuten untersucht?
3. Warum wurde, entgegen dem Vorschlag der Bürgerinitiativen, die sogar zu einer Kostenbeteiligung bereit waren und entgegen dem entsprechenden Antrag der FPÖ, 289/A(E) keine eingehende Kosten-Nutzen-Untersuchung bei der ETH-Zürich in Auftrag gegeben?
4. In welchem Stadium der Fertigstellung befinden sich die in Auftrag gegebenen Studien, insbesondere welche Zwischen- und Vorberichte liegen Ihnen bereits vor, wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
5. Sind Sie bereit, diese Ergebnisse unverzüglich und vollständig in der Originalfassung zu veröffentlichen; wenn ja, wann; wenn nein, warum nicht?

fpc106/semstud.scw

6. Wie ist der derzeitige Stand hinsichtlich der geplanten Errichtung einer neuen Südbahn 'Südostspange' insbesondere hinsichtlich der Auswahl eines der Alternativprojekte und der Trassensicherung?
7. Welche Bau- oder Bauvorbereitungsmaßnahmen wurden bislang bereits durchgeführt?
8. Welche Arbeiten zur Bauvorbereitung werden zur Zeit durchgeführt?
9. Welche Kosten haben Bauvorbereitungsarbeiten, welche die Planungen bisher insgesamt verursacht?
10. Welche Bau- oder Bauvorbereitungsmaßnahmen werden im einzelnen in diesem Jahr nach Planung der HL-AG durchgeführt und welche Kosten werden diese im einzelnen verursachen?
11. Wann wird aus Ihrer Sicht die endgültige Entscheidung über den Bau des Tunnels oder eines der Alternativprojekte fallen?
12. Sind Sie bereit, bis zu dieser Entscheidung sämtliche Baumaßnahmen, einzustellen soweit dies aus technischen Gründen vertretbar ist; wenn nein, warum nicht?